

**INFO**
**Flexibler Rohrheizkörper,**

○ (rund), □ (quadratisch), ◐ (D-förmig)

**Flexible Tubular Heater,**

○ (Round), □ (Square), ◐ (D-shape)

**S5152/ . . . (rund / round) S5.57-58**
**S5153/ . . . (quadratisch / square) S5.59-60**
**S5154/ . . . (D-förmig / D-shaped) S5.61-62**
**S5155/ . . . (rund / round) S5.57-58**
**S5156/ . . . (quadratisch / square) S5.59-60**
**S5157/ . . . (D-förmig / D-shaped) S5.61-62**
**S5160/ . . . (quadratisch / square) S5.63-64**


WEMA-flex Rohrheizkörper sind in D-förmigen, quadratischen und runden Querschnitten in zahlreichen Abmessungen ab Lager oder kurzfristig lieferbar und können von Hand 2D oder 3D geformt in eine Nutaufnahme eingebogen werden. Der Außenmantel aus Metallgeflechtschlauch/Edelstahlmantel passt sich Biegungen an und lässt sich gleichmäßig ohne Lufteinschlüsse an die Nutoberfläche andrücken, was eine optimale Wärmeübertragung bei hoher mechanischer Belastbarkeit garantiert. Bitte beachten Sie unsere Einbauanleitung, die jeder Sendung beigelegt ist.

The flexible tubular heater WEMA-flex with a D-shape, a round section resp. WEMA-flex square with a square section (contact surface 75% !) is delivered in various sizes and can be bent by hand to fit into nearly any 2D or 3D contour and groove.

The outer sheath made of braided metal sleeve/high-grade steel adapts to any shape and presses itself equally into any groove on the surface without gaps. This guarantees optimal conduction even when under duress.

Please consider our mounting instruction, which is attached to each delivery.

**Einsatzbereiche:**

- Heißkanalverteilerbalken
- Schweißbalken

**Applications:**

- Hot runner systems
- Welding bars

Best. Nr. / Order No.		S5160	S5152	S5155	S5153	S5156	S5154	S5157
Querschnitt Cross-section	mm	□ 4x4	○ 6,5	○ 8,5	□ 6x6	□ 8x8	○ 6,5	○ 8,5
Länge Length	mm	max. 1000	max. 2600					
Längentoleranz Length tolerance	%	±2,5	±1,5					
Unbeheizte Zonen Unheated zones	mm	45 + 30	30/30					
Biegeradius, mittig Bending radius, from the middle	mm	10	12	14	12	14	12	14
Leistung Wattage	W/cm <sup>2</sup>	max. 8	max. 10					
Anschlussspannung Connection voltage	V	230						
Hochspannungsfestigkeit, kalt High voltage stability, cold	V-AC	800	1000					
Isolationswiderstand, kalt Insulation resistance, cold	MΩ	min. 5						
Ableitstrom, kalt (253 V) Leakage current, cold (253 V)	mA	max. 0,5						

# INFO

## Flexibler Rohrheizkörper,

○ (rund), □ (quadratisch), ◐ (D-förmig)

## Flexible Tubular Heater,

○ (Round), □ (Square), ◐ (D-shape)

S5152/ ...

S5153/ ...

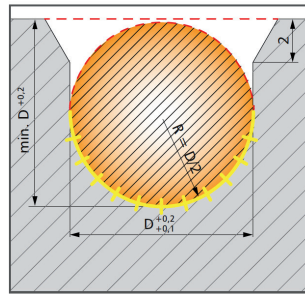
S5154/ ...

S5155/ ...

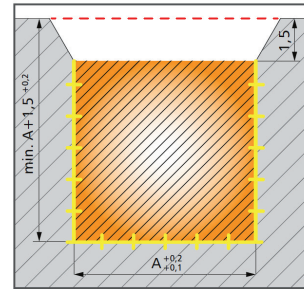
S5156/ ...

S5157/ ...

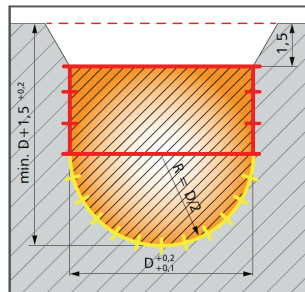
S5160/ ...



**Kontaktfläche rund: 50% /**  
**Contact surface round: 50%**



**Kontaktfläche quadratisch: 72% /**  
**Contact surface square: 72%**



**Kontaktfläche D-förmig: 75% /**  
**Contact surface D-shape: 75%**

### Einbauhinweise:

1. Aufgrund der Konstruktion und der für flexible Rohrheizkörper ausgewählten Materialien, können Streckungsfaktoren beim Biegen vernachlässigt werden.
2. Führen Sie die Aufnahmenut gemäß unserer Zeichnungsvorschläge aus.  
Bitte vermeiden Sie scharfe Kanten an der angebrachten Aufnahmenut. Sie verhindern dadurch Beschädigungen am Außenmantel des Rohrheizkörpers. Sollte es wider erwarten zu Verletzungen des Außenmantels kommen, führt dies nicht zwangsläufig zu einer Funktionsbeeinträchtigung.
3. Die Rohrheizkörper sind in der Mitte gekennzeichnet, damit der Einbau von dort aus in die Nut begonnen werden kann.
4. Für das Einbiegen der Rohrheizkörper empfehlen wir einen Gummihammer zu verwenden.
5. In der Mitte beträgt der Mindestbiegeradius 14 mm.
6. Jeweils bis 10 mm nach dem aufgespressten Rohr ist der Rohrheizkörper starr und nicht verformbar.
7. Die unbeheizten Zonen sind mit einem Edelstahlrohr versehen. Nach dem Einbau sollten die Edelstahlrohrbereiche möglichst zu  $\frac{3}{4}$  der Länge aus dem Werkzeug herausragen.
8. Eine Isolationsplatte oder ein Blech als Abdeckung sind aus wärmetechnischen Gründen und zur Fixierung der Rohrheizkörper empfehlenswert.
9. Bei Anschluss an die Gewindestifte sollte die Mutter mit max. 3 Nm Drehmoment festgesetzt werden.
10. Verwenden Sie für den Anschluss temperaturbeständige Litzen.
11. **Achtung:** Der Rohrheizkörper erzeugt im Betrieb Wärme. **Verbrennungsgefahr!**

### Mounting instructions:

1. Because of the construction and the materials chosen for flexible tubular heaters thermal strain are of little significance for the bending process.
2. Make an insertion groove according to our drawing. Avoid creating any sharp edges on the insertion groove, thereby preventing any damage to the outer shell of the tubular heaters. Should the outer shell be damaged in any way this does not necessarily impair the function.
3. The tubular heaters are marked in the middle so that insertion in to the groove begins from this point.
4. We recommend using a rubber hammer to bend the tubular heater.
5. In the middle the minimum bending radius is 14 mm.
6. 10 mm beyond the point where the tube is pressed on the tubular heater is rigid and cannot be re-shaped.
7. The unheated zones are fitted with stainless steel tube. After insertion the stainless steel areas should project from the tool by approx.  $\frac{3}{4}$  of their length.
8. For thermo technical reasons an insulation plate or a steel cover is recommended for mounting the tubular heaters.
9. When connecting to the threaded pins the torque for fixing the nut should not exceed 3 Nm.
10. Heat-resistant wires should be used for electrical connections.
11. **Attention:** The heaters become very hot during operation. **Risk of burns!**